

# Atomkraft: Schluss! jetzt!

**Großdemo  
mit Umzingelung des Regierungsviertels  
Samstag, 18.09.2010, Berlin**

Gegen die Mehrheit der Bevölkerung hält die schwarz-gelbe Bundesregierung an ihren Atomplänen fest. Sie will die Laufzeiten für Atomkraftwerke verlängern – und den Bundestag möglicherweise noch im September darüber entscheiden lassen.

## **Wir sagen: Schluss jetzt!**

Wir widersetzen uns dieser unverantwortlichen Atompolitik! Wir dulden es nicht, weiter den Risiken von schweren Atomunfällen ausgesetzt zu sein. Dass die Atomüllberge weiter in die Höhe wachsen, für deren Lagerung es weltweit keine Lösung gibt. Dass der Weiterbetrieb der Atomreaktoren den Weg in eine klimaverträgliche Zukunft mit Erneuerbaren Energien verbaut. Wir haben es satt, mit dem Ausstieg auf den Sankt Nimmerleinstag verfröstet zu werden. Wir wollen die Atomkraftwerke abschalten – und zwar jetzt!

## **Gorleben stoppen!**

Wir widersetzen uns auch einer unverantwortlichen Entsorgungspolitik für den tödlichen Strahlenmüll. Gorleben wurde aus politischen Gründen und nicht auf Grund geologischer Eignung als Endlagerstandort gewählt. Das Vorbild für Gorleben – das absaufende und vom Einsturz bedrohte Atomülllager Asse II – zeigt, dass von den Sicherheitsbeurteilungen nichts zu halten ist. Gorleben kommt als Atomülllager nicht in Frage!

## **Jetzt müssen wir dran bleiben!**

Unser Widerstand zeigt Wirkung: Die Bundesregierung ist mit ihren Atomplänen in der Defensive und uneins. Sie spürt den Druck, der von einer neu erstarkten Anti-Atom-Bewegung ausgeht und von einer breiten Mehrheit in der Gesellschaft getragen wird. Jetzt kommt es auf unseren gemeinsamen Protest an!

## **Kommen Sie zur Großdemonstration! Werden Sie aktiv!**

Am 18. September wollen wir mit zehntausenden Menschen in Berlin auf die Straße gehen und das Regierungsviertel umzingeln! Damit läuten wir einen heißen Herbst ein, der im November in den vielfältigen Protesten gegen den Castor-Transport nach Gorleben gipfelt.

## **Informieren Sie viele Menschen über die Aktion.**

Infomaterialien können Sie auf unserer Webseite bestellen.

## **Spenden Sie für die Aktion!**

Mobilisierung und Organisation der Demonstration kostet viel Geld. Spenden können Sie uns per Überweisung zukommen lassen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

## **Kontakt:**

Koordinationsbüro 'Atomkraft: Schluss jetzt!'

Oppelner Straße 26, 10997 Berlin

info@anti-atom-kette.de

www.anti-atom-demo.de

Tel. 030 - 629 01 354

Spendenkonto: BUND e.V., Bank für Sozialwirtschaft (BFS) (37020500),

Konto-Nr.: 8280202, Zweck: Anti-Atom-Demo

## **Tragen Sie den Atomüll nach Berlin!**

Tausende kleine Atomüllfässchen bei der Großdemonstration in Berlin am 18. September stehen für den immer weiter wachsenden Berg an tödlichem Strahlenmüll, der durch den Weiterbetrieb der AKW entsteht und für den es kein geeignetes Endlager gibt. Machen Sie mit! Kommen Sie zur Großdemonstration nach Berlin und bringen Sie ein Atomüllfässchen mit. Einfach diesen Flyer mit der Rückseite nach außen um eine Konservendose wickeln und mit Klebestreifen fixieren.

